

## **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

### **Beiräte durch konkrete Maßnahmen stärken**

Um die Beiräte als Herzstück lokaler Demokratie zu stärken, müssen konkrete Maßnahmen durchgeführt werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. die Ortsämter in der mittelfristigen Finanzplanung von der PEP-Quote auszunehmen;
2. in den Haushaltseckwerten für die Beiräte und Ortsämter der Stadtgemeinde Bremen mindestens einen Betrag von 8,5 Millionen DM pro Jahr festzulegen;
3. für jedes Ortsamt eine personelle Mindestausstattung festzusetzen und abzusichern. Diese personelle Mindestausstattung orientiert sich für die Ortsämter, für die im Gesetz ein hauptamtlicher Ortsamtsleiter vorgesehen ist, an folgenden Vorgaben:
  - für jedes Ortsamt steht ein hauptamtlicher/e Ortsamtsleiter/-in sowie ein/e Stellvertreter/-in auch tatsächlich zur Verfügung,
  - für jeden Beirat steht ein/e kommunaler/e Sachbearbeiter/-in mit voller Stundenzahl zur Verfügung sowie
  - für je 10.000 Einwohner/-innen eines Beiratsbereiches stehen zehn Wochenstunden Arbeitszeit einer Bürokombikraft zur Verfügung.

Für die anderen Ortsämter werden die Bedarfe im Einzelnen ermittelt;

4. für die Beiräte ein eigenes Budgetrecht vorzusehen. Die Beiräte beschließen zukünftig selber über alle Ausgaben des Ortsamtes und des Beirates, und zwar auf der Grundlage eines vom Ortsamt – mit personeller Unterstützung durch die Aufsichtsbehörde – aufgestellten Haushaltsentwurfes;
5. die Budgets der Beiräte und Ortsämter im Haushalt der Senatskanzlei anzusiedeln.

Dr. Karin Mathes, Dr. Güldner,  
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen